

Unfallchirurgie des AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG in Obernkirchen erhält Zulassung zum Verletzungsartenverfahren (VAV) vom Landesverband der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Obernkirchen, 16. Februar 2018 - 433.037 Unfälle wurden in Deutschland im letzten Jahr gemeldet. Die Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie am AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG hat bereits mit dem Landesverband der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) den zur Behandlung von Schwerverletzten notwendigen Kooperationsvertrag geschlossen. Das heißt, die DGUV übernimmt die Kosten von Behandlungen, die bei Arbeits- und Wegeunfällen anfallen.

Am neuen Standort stehen dem Team um Chefarzt Professor Dr. Michael Jagodzinski die technischen und personellen Voraussetzungen zur Verfügung, die die Kostenträger(Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) einfordern. Somit wurde die Abteilung zum Verletzungsartenverfahren (VAV) durch die DGUV zugelassen. Ein toller Erfolg, denn: Von 177 Krankenhäusern in Niedersachsen haben nur 47 Kliniken (It. DGUV, 2016) eine Zulassung zum sogenannten Verletzungsartenverfahren. Chefarzt Professor Jagodzinski: „Von der DGUV wird u.a. vorausgesetzt, dass es standardisierte Behandlungsabläufe für jede Unfallverletzung gibt, dass eine getrennte Behandlung von infektiösen und nicht infektiösen Verletzten möglich ist, dass 24 Stunden über das gesamte Jahr ein Facharzt für Unfallchirurgie und Radiologie am Standort innerhalb von 20 Minuten verfügbar ist, dass spezielle Durchleuchtungseinheiten und moderne Beatmungs- und Infusionsgeräte im Schockraum vorhanden sind, ein Kernspintomograph, ein Hubschrauberlandeplatz und eine große Intensivstation vor Ort sind.“

Diese Voraussetzungen konnten am Krankenhaus der Schwerpunktversorgung, dem AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG am Standort Obernkirchen umgesetzt werden. Dr. med. Achim Rogge, Geschäftsführung des AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG: „Bei uns können jetzt also zum Beispiel Stürze, und Rutschunfälle mit Gelenkbrüchen, starke Quetschungen, Schlüsselbeinbrüche mit starken Verschiebungen, Schultergelenksverrenkungsbrüche und -verrenkungen, Kreuzbandkombinationsverletzungen, usw. behandelt werden. Da wir seit Anfang 2018 mit Dr. Ivan Sihombing – unserem Sektionsleiter für Wirbelsäulenbehandlung – einen erfahrenen Neurochirurgen gewinnen konnten, können wir jetzt auch Unfallpatienten mit leichtem und mittleren Schädelhirntrauma und die häufigsten Wirbelsäulenverletzungen direkt in unserem Klinikum versorgen.“



AGAPLESION

® Unsere Werte verbinden

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ev-klinikum-schaumburg.de

Die AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH mit 437 Betten und rund 1000 Mitarbeitenden ist aus der Zusammenlegung der ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Stadthagen und Rinteln und dem Ev. Krankenhaus Bethel Bückeburg entstanden. Der Schwerpunktversorger in Obernkirchen hat dreizehn Fachabteilungen: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Plastische, Ästhetische und Handchirurgie und Schulter- und Gelenkchirurgie. Dazu kommen die Fachabteilungen Kardiologie, Lungenheilkunde, Gastroenterologie, Geriatrie, Neurologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, inklusive zertifiziertem Brustzentrum, Anästhesiologie und Intensivmedizin, sowie eine Belegabteilung HNO. Hiermit gewährt das AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG jährlich über 40.000 Patienten moderne medizinische Behandlung und Pflege nach höchsten Qualitätsstandards.

Seit 2012 hält die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; die Stiftung Bethel Bückeburg hält 30 % und der Landkreis Schaumburg einen Anteil von 10 %.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 24 Krankenhausstandorte mit über 6.200 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 31 Medizinische Versorgungszentren, 15 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Pressekontakt

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH

Zum Schaumburger Klinikum 1, 31683 Obernkirchen

Nina Bernard, Unternehmenskommunikation

T (05724) 95 80 – 11 61

nina.bernard@ksl.agaplesion.de, www.ev-klinikum-schaumburg.de

PRESSEMITTEILUNG